

# LENA



LANDESENERGIEAGENTUR  
SACHSEN-ANHALT



## STECKBRIEF

**Firmenname:**

LDZ Landwirtschaftliches  
Dienstleistungszentrum  
Bad Dürrenberg GmbH

**Firmensitz:**

Bad Dürrenberg

**Mitarbeiter:**

28

**Gesamtenergieverbrauch:**

16,6 MWh (2018)

## WIR SIND ENERGIEGEWINNER

ENERGIEVERBRAUCH GESENKT UM

# 10,8 MWh

CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS PRO JAHR GESENKT UM

# 2,2 TONNEN



Fahrzeuge, Logistik



Deutschland macht's effizient, die Kampagne fürs Energiesparen  
[www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)

# LEISTUNGSPORTFOLIO

Das landwirtschaftliche Dienstleistungszentrum (LDZ) Bad Dürrenberg wurde 1998 gegründet und ist eine 100%ige Tochter der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg. Das LDZ erbringt Dienstleistungen im Bereich Pflanzenbau, wie Bodenbearbeitung, Aussaat, Pflanzenschutz oder Düngung. Das Unternehmen unterhält einen Fuhrpark und transportiert Schüttgüter, Eier und Kartoffeln. Im Bereich Kommunaldienstleistungen sorgt das LDZ für die Erhaltung von Wegen und Gräben, stellt den Winterdienst für Gemeinden und pflegt die Feldrandgehölze. Im Bauernladen werden selbsterzeugte Produkte wie Eier, Getreide, Kartoffeln oder Mischfutter angeboten. Eine breite Palette an Wurstspezialitäten, Obst und Nudelprodukten für den täglichen Gebrauch rundet das Portfolio ab.

## AUSGANGSSITUATION

Über das LDZ werden die Produkte der Agrargenossenschaft vertrieben. Dazu wurde 1999 der Bauernladen eröffnet. Für das Be- und Entladen der Produkte wurde seit eh und je Ladetechnik auf Basis von Dieselverbrennungsmotoren verwendet. Die Belastung der Atemwege der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war immens. Die Emissionen, die bei Be- und Entladevorgängen freigesetzt worden sind, brachten zusätzlich eine beträchtliche Belastung der Atemluft durch Feinstaub und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit sich. Insgesamt lag der Verbrauch des verwendeten Staplers der Firma Linde bei rund 16,6 MWh Diesel pro Jahr.

## UMGESETZTE MASSNAHMEN

Die Geschäftsleitung hat sich dafür entschieden, die Hubtechnik auf Basis veralteter Dieselseltechnologie durch saubere, energieeffiziente Elektrolösungen umzustellen. Dadurch haben sich die Arbeitsbedingungen gerade bei Be- und Entladeprozessen wesentlich verbessert. Jährlich werden durch die Anschaffung moderner Hebetchnik bei Ladeprozessen Energie in Höhe von rund 10,8 MWh und der jährliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 2,2 t gesenkt.



Der elektrische Staplerfuhrpark spart Energie und senkt die Belastung der Belegschaft durch Lärm, Feinstaub und Abgase.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.sachsen-anhalt-energie.de](http://www.sachsen-anhalt-energie.de)

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olvenstedter Straße 66, 39108 Magdeburg

[www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de)

Gefördert durch



**„DIE GESUNDHEIT UNSERER ANGESTELLTEN IST UNSER HÖCHSTES GUT.“**

**MATTHIAS ULRICH**

Geschäftsführer

Die Mitarbeiter des Unternehmens waren die Impulsgeber und Treiber für die umgesetzten Maßnahmen.